



NARREN übernehmen den Schlüssel der Stadtkasse



*Die Regenten der 5. Jahreszeit
Prinzessin Bettina I. (Kellner) und Prinz Michael I. (Mayr)
Kinderprinzessin Leah I. (Morlok) und Kinderprinz Marcel I. (Schmidt)*

Notrufe

RettungsleitstelleTel. 19 222
Ärztl. BereitschaftsdienstTel. 01805/191212
FeuerwehrTel. 112
PolizeiTel. 110

Notdienste

Notdienst der Ärzte

Es wird gebeten, in Krankheitsfällen den Hausarzt anzurufen, der den jeweiligen diensthabenden Arzt bekannt gibt.

Notdienst der Zahnärzte

Von 10:00 bis 12:00 Uhr und von 18:00 bis 19:00 Uhr sind die unten aufgeführten Zahnärzte in Ihrer Praxis behandlungsbereit. In der übrigen Zeit sind sie telefonisch erreichbar.

Sa. 17.11. u. So. 18.11.07

Dr. Kocourek, Donauwörth, Im Ried 1Tel. 0906/22144

Sa. 24.11. u. So. 25.11.07

Drs. Haid/Schweining, Rain
 Klausenbrunnenweg 1Tel. 09090/3524

Ärzte

Dr. Karl GottmannTel. 09091/1000
 Dr. Ralf SchipperTel. 09091/2500
 Wiltrud Schmitt-Wegner/
 Brigitte StrakaTel. 09091/1005

Zahnärzte

Dr. Hans-Joachim JohlkeTel. 09091/711
 Dr. Uwe Kaspar / Dr. Ernst EckerleinTel. 09091/5977
 Dr. Olaf NoackTel. 09091/2646

Apotheken

Stadtapotheke MonheimTel. 09091/5912

Sonstige Telefonnummern

Strom	LEW	Tel. 0906/7808322
Gas	Erdgas Schw.	Tel. 0800/1828384
Wasser	Stadt Monheim	Tel. 01751173269

Bürgerservice

Rathaus

Telefon:09091/9091-0
 Telefax:09091/9091-28
 E-Mail:info@monheim-bayern.de
 Internet:www.monheim-bayern.de

Öffnungszeiten:

Mo: bis Fr.von 07:30 Uhr bis 12:15 Uhr
 Do. zusätzlichvon 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
 Bürgermeister FerberTel: 09091/909113
 Bauamt Herr GrobTel: 09091/909117
 Bürgerbüro und Standesamt:
 Herr Templer/Frau SteidleTel: 09091/909125
 Herr MayerTel. 09091/909124

Kreis-Seniorenheim

Donauwörther Straße 40Tel. 09091/50970
Fax: 09091/509714
 E-Mail:mon@donkliniken.de
 Internet:www.donkliniken.de

Hallenbad

Öffnungszeiten:

Montag	18 - 21 Uhr	Frauen	Wasser 29 ° C
Dienstag	geschlossen		
Mittwoch	17 - 21 Uhr	allgemein	Wasser 29 ° C
	ab 19:00 Uhr durchgehendes Schwimmerbecken		
Donnerstag	geschlossen		
Freitag	15 - 17 Uhr	Senioren	Wasser 30 ° C
Freitag	17 - 21 Uhr	allgemein	Wasser 30 ° C
Samstag	14 - 18 Uhr	allgemein	Wasser 30 ° C
Sonntag	10 - 16 Uhr	allgemein	Wasser 30 ° C

Pfarr- und Stadtbücherei - Öffnungszeiten -

Sonntagvon 10:45 Uhr bis 11:45 Uhr
 Donnerstagvon 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr

Abfall- und Wertstoffe

AWV NordschwabenTel: 0906/780330
 www.awv-nordschwaben.de

Die Termine der Leerungen für die verschiedenen Tonnen und für die monatliche Abholung der Gelben Säcke entnehmen Sie bitte dem Abfuhrplan des AWV.

Zusätzliche Müll- u. Windsäcke können bei Schreibwaren Reiner, Monheim, erworben werden. (70-l-Sack = 6,— €, Windsack = 4,— €)

Recyclinghof, Grünabfallsammelplatz, Sperrmüll:

geöffnet jeden Samstagvon 9 bis 12 Uhr

Erdabfuhrplatz Monheim:

Der Erdabfuhrplatz ist von November bis einschließlich März 2008 geschlossen!

Sprechtag

AOK: Rathaus Zi-Nr. 1a
 jeden Donnerstag17:00 bis 18:00 Uhr
 Caritas-Sozialstation Monheim e.V.
 Schulstraße 6Tel: 09091/2010
Fax: 09091/2066
 Mo. - Fr.11:00 bis 15:00 Uhr
 (durchgehend)

Aktuelle Wasserwerte

Trinkwasseruntersuchungen; Härtebereich gemäß Waschmittelgesetz,

Stand: Okt. 2006

Das Trinkwasser wird gemäß den gesetzlichen Bestimmungen regelmäßig überprüft. Es wird hiermit der Härtebereich gemäß Waschmittelgesetz, der pH-Wert und der Wert des Nitrates bekanntgegeben. Weitere Werte können bei der Verwaltungsgemeinschaft Monheim, Zimmer Nr. 10, erfragt werden.

Wasserversorgungsanlage	Härtebereich gem. Waschmittelgesetz	pH-Wert	Nitrat
Monheim (mit ST Flotzheim, Hagenbuch, Kreut, Rehau, Ried, Rothenberg, Warching, Weilheim und Wittesheim)	9,8dH = Härtebereich 2	7,86	28 mg/l
ZV Neuhofgruppe (ST Itzing)	16,7°dH = Härtebereich 3	5,10	0,2 mg/l
ZV Usselbachgruppe (ST Kölbürg)	15,2°dH = Härtebereich 3	7,65	7 mg/l
ZV Fränkischer Wirtschaftsraum (ST Liederberg)	13,0°dH = Härtebereich 2	7,51	5 mg/l

Redaktion Stadtzeitung

Die nächste Ausgabe erscheint am Freitag, 30. Nov. 2007
 Beiträge hierzu sind möglichst frühzeitig, spätestens jedoch bis **Montag, 26.11.2007, 9:00 Uhr**, in der Stadtverwaltung einzureichen.

Ansprechpartner: Frau Magda Regler

Telefon0 90 91 / 90 91 12
 Telefax:0 90 91 / 90 91 28
 E-mail:stadtzeitung@monheim-bayern.de

Berichte aus dem Rathaus

Bürgerversammlung im Stadtteil Itzing

Am **Montag, 19. November 2007**, findet um 20:00 Uhr im Feuerwehrhaus eine Stadtteilversammlung statt.

Tagesordnung:

1. Bericht des Bürgermeisters über wesentliche Maßnahmen im Stadtgebiet
 2. Angelegenheiten des Stadtteils
 3. Fragen und Anregungen der Bürger
- An alle Bürgerinnen und Bürger ergeht freundliche Einladung.

Bürgerversammlung im Stadtteil Weilheim und Rothenberg

Am **Donnerstag, 29. November 2007**, findet um 20:00 Uhr im Gasthaus Rosenwirth eine Stadtteilversammlung statt.

Tagesordnung:

1. Bericht des Bürgermeisters über wesentliche Maßnahmen im Stadtgebiet
 2. Angelegenheiten des Stadtteils
 3. Fragen und Anregungen der Bürger
- An alle Bürgerinnen und Bürger ergeht freundliche Einladung. Anträge, die zur Behandlung kommen sollen, sind bis zum 23.11.2007 schriftlich bei der Stadt einzureichen.

Energiebewusstes Bauen und Renovieren Stadt Monheim und LEW laden zu Informationsabend vor Ort ein

Die Stadt Monheim und die Lechwerke (LEW) informieren am **Montag, 19. November 2007** über energiebewusstes Bauen und Renovieren. Der Informationsabend findet in der Gaststätte „Krone“, Marktplatz 7, um 19:30 Uhr statt.

Energieexperte Bernhard Janka von den Lechwerken zeigt in einem Vortrag, wie zukunftsorientiertes Bauen neue Maßstäbe beim Dämmen, Heizen und Lüften setzt. Sein Kollege Rainer Wirkner erklärt den künftigen „Energiepass“. Er informiert außerdem darüber, wie man sich „die Sonne ins Haus holt“ – mit Sonnenkollektoren zur Warmwasserbereitung, über Photovoltaik (direkte Umwandlung von Sonnenlicht in Strom) und durch Wärmepumpen zur Gebäudebeheizung. Informationen zu aktuellen staatlichen Förderprogrammen runden die Veranstaltung ab.

Anlass für den Informationsabend von den Lechwerken und der Stadt Monheim sind unter anderem die gestiegenen Energiekosten sowie die gesetzlichen Anforderungen der Energie-Einsparverordnung. Das Niedrigenergiehaus wird vor diesem Hintergrund den Standard der Zukunft darstellen.

Die Veranstaltung in Monheim zeigt auf, wie die Kunden der Lechwerke beim Bauen und Renovieren allen Erfordernissen möglichst kostengünstig und ökologisch gerecht werden.

Weitere Informationen zum Thema Energieeffizienz gibt es im Internet unter

www.eine-idee-von-lew.de. Hier finden Kunden unter anderem mehr als 50 nützliche Energiespartipps, die LEW-Energiesparbroschüre, den LEW Hauswärme Check sowie den LEW Fördermittel-Check.

Ehrenamt-Oskar für die Monheimer Alb – Preisträger gesucht!

Die Nachbarin hat lange Zeit Insassen in der JVA besucht und betreut, um ihnen eine Perspektive für die Zeit nach dem Knast zu geben. Unentgeltlich. In ihrer Freizeit.

Die Jugendgruppe hat wieder mal viel Zeit in den Maibaum gesteckt und dazu ein Fest organisiert. Das ganze Dorf hat zusammen gefeiert. Der Platzwart vom Sportverein bereitet jedes Wochenende den Platz vor für das nächste Fußballspiel oder fürs Training. Er hat bestimmt auch daheim wichtige Dinge zu erledigen, doch er nimmt sich Zeit dafür, denn die Sache ist ihm wichtig – und ohne dieses Engagement funktioniert das Fußballspielen nicht.

Diese Beispiele verdeutlichen, wie ein Ehrenamt funktioniert: viele Menschen opfern oft sehr viel Zeit, um sich für andere Menschen oder bestimmte Ziele und Aufgaben einzusetzen. Sie bekommen dafür keine materiellen Werte zurück und oft wirken sie „im Stillen“. Dort, wo Außenstehende ihre Arbeit nicht auf den ersten Blick erkennen und würdigen. Dennoch leisten gerade sie mit ihrem Engagement einen unverzichtbaren Beitrag zum Funktionieren unserer Gesellschaft. Denn ohne ihre Arbeit gäbe es viele Dinge nicht mehr: keinen gemähten Sportplatz und damit irgendwann kein sonntägliches Fußballspiel mehr, kein Dorffest, das den Zusammenhalt stärkt, und keine Perspektive für Häftlinge.

Das SoMit Regionalbüro möchte dieses Engagement ehren und hat deshalb den von der EU im Rahmen des LEADER +-Programms geförderten „Ehrenamt-Oskar“ ins Leben gerufen. Diese Auszeichnung soll innerhalb der neun Gemeinden vergeben werden, die das Regionalbüro unterstützen und mitfinanzieren: Monheim, Buchdorf, Kaisheim, Daiting, Rögling, Tagmersheim, Otting, Wolferstadt und Huisheim – Gosheim. Sie ist mit Geldpreisen dotiert und wird in unterschiedlichen Kategorien für Schüler und Jugendliche sowie im kulturellen/sozialen und innovativen Bereich für Erwachsenen vergeben. Auf diese Weise sollen einmal im Jahr besondere ehrenamtliche Tätigkeiten honoriert und veröffentlicht werden, als Ansporn und Ermutigung für andere, sich selber ehrenamtlich einzusetzen.

Dazu wird die Hilfe von allen gebraucht. Sie kennen eine Person oder Gruppe, die sich durch ihre gemeinnützige Arbeit im sozialen, kulturellen oder innovativen Bereich für Andere einsetzt? Sie finden, diese Menschen leisten etwas Besonderes und sollten dafür endlich einmal die ihnen gebührende Anerkennung erfahren? Oder brauchen Sie weitere Informationen zum Ehrenamt-Oskar? Dann wenden Sie sich bis 28. November 2007 an das SoMit Regionalbüro. Erzählen Sie Frau Barbara Binder über diese Person oder diese Gruppe. Sie erfasst Ihren Vorschlag und leitet ihn an eine unabhängige Jury weiter, die aus allen Vorschlägen die Preisträger auswählt. Natürlich erhalten Sie dort auch alle wichtigen Auskünfte zu diesem Thema. Sie erreichen Frau Binder Montag bis Freitag von 9 Uhr bis 12.30 Uhr unter der Telefonnummer 09091-907817 oder per E-Mail unter regionalbuero@somit-ev.de.

Standesamt-Nachrichten

Im Standesamtsbezirk Monheim sind folgende Personenstandsfälle beurkundet

Sterbefälle im Zeitraum 26.10.2007 bis 09.11.2007

5.11.2007 Franziska Reigel geb. Seyfried
Unser Mitgefühl gilt den Hinterbliebenen.

Wir gratulieren

Zum 40-jährigen Hochzeitsjubiläum

am 17.11. Frau Angela Meier und Herrn Otto Meier, Fasanenweg 6

Zum Geburtstag

- am 17.11. zum 86. Geburtstag
Frau Kreszentia Holderied, Ahornweg 5
- am 17.11. zum 72. Geburtstag
Herrn Josef Spieler, Badstraße 10, Flotzheim
- am 18.11. zum 89. Geburtstag
Frau Amalia Schäfer, Wunderlestraße 8
- am 19.11. zum 65. Geburtstag
Frau Cäzilia Dürr, Liederberg 10
- am 19.11. zum 93. Geburtstag
Herrn Xaver Roßkopf, Liederberg 2
- am 20.11. zum 73. Geburtstag
Herrn Michael Meyer, Eichendorffstraße 16
- am 22.11. zum 72. Geburtstag
Herrn Wilfried Färber, Neuburger Straße 20
- am 23.11. zum 70. Geburtstag
Frau Gudrun Töpfer, Uhlandstraße 6d
- am 24.11. zum 74. Geburtstag
Frau Martha Leinfelder, Wiesbrunnenstraße 4, Flotzheim
- am 25.11. zum 72. Geburtstag
Frau Martha Auctor, Fischerhöhe 2
- am 25.11. zum 82. Geburtstag
Frau Therese Felber, Meisenweg 2
- am 25.11. zum 93. Geburtstag
Frau Anna Vonroth, Donauwörther Straße 40
- am 28.11. zum 77. Geburtstag
Frau Barbara Bauer, Kaltenbergstraße 1, Flotzheim
- am 28.11. zum 71. Geburtstag
Frau Edith Geiger, Neuburger Straße 38
- am 28.11. zum 70. Geburtstag
Herrn Rudolph Hanke, Finkenweg 11
- am 28.11. zum 71. Geburtstag
Frau Adelinde Vogel, Am Kalkofen 15, Weilheim
- am 29.11. zum 71. Geburtstag
Frau Rosa Bader, Gailachweg 1, Warching

Schulnachrichten

Elternsprechtag

Liebe Eltern,

nach mehreren Monaten Unterrichtszeit im laufenden Schuljahr bietet die Grund- und Hauptschule Monheim mit der Außenstelle Buchdorf Sprechzeiten außerhalb der wöchentlichen Sprechstunden an.

So findet der Sprechtag an der Grund- und Hauptschule Monheim am Donnerstag, den 29. November 07 statt. Während der Kernzeit von 16.00 Uhr-19.00 Uhr sind alle Lehrkräfte anwesend. Ansonsten geben die Klassenleiter die Zeiten zur Aussprache über die Leistungen der Schüler aus, damit Wartezeiten möglichst entfallen.

An der Außenstelle Buchdorf gibt es die Gelegenheit zum Lehrgespräch am Mittwoch, den 28. November 2007 von 17.00 Uhr – 19.00 Uhr.

Während der Sprechzeiten an der VS Monheim besteht die Möglichkeit eine Buchausstellung zu besuchen, die anlässlich des 100.Geburtstages von Astrid Lindgren in der Schülerbücherei aufgebaut ist. Die Streitschlichter werden ihre Arbeit vorstellen. Als Verpflegung werden Kaffee und Kuchen seitens des Elternbeirats angeboten. Das „Monheimer Kochbuch“, von den Lehrern, Eltern und Schülern gemeinsam erarbeitet, wird letztmals zum Verkauf angeboten. Zum ersten Mal wird seitens des Elternbeirates eine Kinderbetreuung im Aufenthaltsraum ermöglicht.

Lehrkräfte und Schulleitung bitten im Interesse des schulischen Fortgangs der Kinder um rege Nutzung der schulischen Sprechzeiten. Oft ist es auch sinnvoll, wenn die Kinder ebenfalls beim Gespräch anwesend sind. Dazu lade ich recht herzlich ein.

Anton Aurnhammer, SL

Martins-Umzug

Die drei ersten Klassen mit ihren Lehrerinnen Walburga Hasmüller, Luitgard Stecher und Carmen Völklein zogen mit bunten Laternen durch das Schulhaus. Mit dem Umzug, der mit einer Andacht begann und bei dem die traditionellen Lieder gesungen wurden, erinnerte man an den Heiligen Martin.



Länderspiel-Besuch

Die Schüler der sechsten, siebten und neunten Klassen besuchten das Spiel der U 17-Nationalmannschaften von Rumänien und Schweden im Donauwörther Stauferpark. Es endete 1 : 0 für die Rumänen, die damit in der Europameisterschaftsqualifikation einen Schritt nach vorn machten.



Pflanz-Aktion

Bei der Erdaufschüttung rund um die „Liegende Acht“ im Pausenhof wurde die Bepflanzung vervollständigt. Dabei fanden auch viele von den Eltern gespendete Stauden ihre Verwendung.



Spenden-Aktion

Durch einen Artikel in der Donauwörther Zeitung wurden einige Schüler auf das Leid des leukämiekranken Florian aus Münster aufmerksam. Da er dringend eine Knochenmarkspende benötigt, müssen Typisierungsaktionen durchgeführt werden. Diese sind allerdings sehr teuer. Daher überreichte die SMV der Volksschule Monheim an Martin Oberman, den Vorsitzenden des Vereins „Kinder wollen leben, spielen, lachen“, einen Betrag von 200 Euro für weitere anstehende Typisierungen.



Bei der Spendenübergabe für Florian waren mit dabei (von links nach rechts): Zweiter Schülersprecher Sven Löffler, Vertrauenslehrerin Heike Schiele, Martin Overman, dritte Schülersprecherin Bettina Theil, erste Schülersprecherin Diana Zühlke und Schulleiter Anton Aurnhammer.

Volkshochschule

VHS Monheim

Für nachfolgende Kurse sind noch Plätze frei

Nähere Informationen und Anmeldung bei Sabine Meier, Telefon (09091) 2854

2467M Einstieg ins Internet mit Zertifikat

Jeder PC Online - mit Demonstration am PC und Grafik LCD - Inhalte: Grundlagen und Zugang zum Internet; Programme für den Zugang (Webbrowser etc.); Dienste, Elektronische Post (E-mail); Informationssuche und Datenbeschaffung; Weltweite Diskussionsforen (News). Voraussetzungen: Windows Kenntnisse. Kursbeschreibung erhältlich! Hinweis: Unvorhergesehene technische Störungen berechtigen nicht zur Reklamation
3 x Donnerstag, 06.12.2007, 18:15-21:15 Uhr, € 75,00 (inkl. Lehrbuch), Volksschule, Computersaal - Tobias Lang, Wirtschafts.-Inform.

4040M Natur und Sein - Selbsterfahrung in der Natur

Dieser Tag bietet Raum für Selbstbesinnung in der Natur. Bei wichtigen Lebensthemen liegt die Antwort in uns. Das Sichtbarwerden und Erkennen der Antwort ist die Herausforderung für uns Menschen. Die Natur als ureigenes Sein ermöglicht uns, uns selbst zu sehen und neu wahrzunehmen. Mit dem Zulassen unserer Seelenbilder erleben wir uns und die Welt neu und erlösend. Der Kurs findet in Monheim statt, Näheres wird noch bekannt gegeben.

1 x ab Samstag, 24.11.2007, 09:00-17:00 Uhr, € 30,00, - Vera Mayer, Naturpädagogin.

4602M Rutenkurs für Anfänger

In diesem Kurs können Sie die Grundkenntnisse des Rutens mit der Einhandrute erlernen. Schwerpunkte an diesem Nachmittag sind: Eigenpolung - Naturgesetze - Kraftate - "was strömt auf mich ein und wie kann ich harmonisieren (z. B. Wohnung, Lebensmittel, Medikamente, Allergien..)". Es wird intensiv mit der Rute gearbeitet. Zusätzliche Materialkosten: Rute € 20,-, Arbeitsblätter € 10,-. Bitte mitbringen: Schreibmaterial, Getränk.

1 x Samstag, 24.11.2007, 14:00-18:30 Uhr, € 30,00, Kindergarten, - Monika Marko, Biophysik. Lebensinformatiionsberaterin

6633M Festmenü

An den kommenden Feiertagen gibt es wieder viel Arbeit in der Küche. Mit dem folgenden Festmenü können Sie sich entlasten, weil sich viele Gerichte ohne Qualitätsverlust 1-2 Tage vorher zubereiten bzw. einfrieren lassen. Rinderbrühe mit Schinkenschöberl oder Pilzsuppe, Räucherfischmousse oder Feldsalat mit Nüssen und Ziegenkäse - große italienische Rinderroulade mit Steinpilzbrot oder Polentaschnecken, Lebkuchenstrudel mit Glühweinsauce oder Orangensalat mit weißer Mokka-creme. Bitte mitbringen: Getränk, Schreibzeug, Schürze, Geschirrtuch, Kostprobenbehälter, Kochgeld ca. € 12,50
1 x Donnerstag, 29.11.2007, 18:30-22:30 Uhr, € 19,00, Volksschule, Schulküche - Elisabeth Maier, Köchin

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste im Pfarrverband

Sa 17.11.

19.00 Uhr

Vorabendgottesdienste

Monheim und Weilheim

So 18.11.

Volkstrauertag

HL.Messe für die Gefallenen und Vermissten der beiden Weltkriege

anschl.

Gedenkfeier beim Kriegerdenkmal in den jeweiligen Ortschaften

10.00 Uhr

Monheim und Rehu

08.30 Uhr

Flotzheim und Wittesheim

09.30 Uhr

Warching

Sa 24.11.

Vorabendgottesdienst

19.00 Uhr

Monheim

So 25.11.

Christkönigssonntag

10.00 Uhr

Monheim und Wittesheim

08.30 Uhr

Flotzheim und Weilheim

09.00 Uhr

Itzing

Termine

Di 20.11.

19.30 Uhr Haus St. Walburg

Arbeits- u. Sozialrecht - endlich verständlich erklärt (siehe eig. Artikel)

Do 22.12.

14.00 Uhr Haus St. Walburg: Seniorennachmittag

Das Testament der Mutter Teresa (mit Video)

Meditation als Lebenshilfe

Ruhe, Stille, Einkehr, Wecken der Selbstheilungskräfte durch Körperübungen in der Tradition der chinesischen Heilgymnastik, Übungen zur Spannungsregulierung, Einführung und Einübung in die Meditation

Termine:

12., 19. u. 26. November

3., 10., u. 17. Dezember

jeweils um 19.30 Uhr im Haus St. Walburg

Die Teilnahme ist kostenlos.

Kommen Sie bitte in bequemer, warmer Kleidung und bringen Sie warme Socken und eine Wolldecke mit.

Die Abende stellen eine Einheit dar. Eine regelmäßige Teilnahme ist deshalb erwünscht. Leitung Johanna und Franz Krebs

Arbeits- und Sozialrecht - endlich verständlich erklärt

Inhalt:

"Dann klage ich halt auf eine Abfindung...; dann gehe ich halt mit 60 in Rente, die Abschläge sind mir egal...; wegen Krankheit können die mir ja nicht kündigen...!"

Vieles wird erzählt, was ist wahr daran, was nicht?

Der Vortrag will aufklären, was an solchen Äußerungen dran ist und wie viele dieser Aussagen auf Rechtsirrtümern beruhen. Gleichzeitig wird die Rechtsberatung der KAB anhand von Beispielen aus der täglichen Praxis und anhand aktueller Urteile dargestellt.

Referent: Josef Glatt, KAB-Fachreferent für Arbeits- und Sozialrecht

Herzliche Einladung an alle Interessierte, besonders auch junge Leute!!

Flugreise des Pfarrverbandes ins Heilige Land vom 23. Febr. bis 1. März 2008

Kurze Reise-Info:

1. Tag - Anreise

Ab München nach Tel Aviv

3 Nächte im Ein Gev Holiday Village, einem Kibbuz am Ostufer des Sees Genezareth

2. Tag - Am See Genezareth

3. Tag - Akko und Nazareth

4. Tag - im Jordantal

4 Übernachtungen in Bethlehem Hotel Paradies

5. Tag - auf den Spuren Jesu Ölberg, Gethsemanie, Grabeskirche, Via Dolorosa, Tempelplatz und Klagemauer

6. Tag - Totes Meer

7. Tag - altes und neues Jerusalem

8. Tag - Rückreise

(Änderungen vorbehalten)

Preis p. P. im Doppelzimmer 968 €

Einzelzimmerzuschlag 137 €

Nicht eingeschlossen sind:

Buskosten zum/ab Flughafen Getränke und Mittagessen

Nähere Information und Anmeldungen liegen

in den Kirchen auf.

Anmeldung bitte über das Pfarrbüro.

Reiseveranstalter: Pfarrverband Monheim zusammen mit dem Bayerischen Pilgerbüro München.

Krippenspieldarsteller gesucht!

Herzliche Einladung an alle interessierten (Erstkommunion-) Kinder des Pfarrverbandes Monheim!

Erstes Treffen am Montag, den 26. November 2007, um 16. Uhr im Saal des Hauses Sankt Walburg.

Auf euer Kommen freut sich, Barbara Roßkopf.

Rosenkranzandacht der Kinder

Mehr als 40 Kinder besuchten am 25.10.07 die erstmalig angebotene Rosenkranzandacht für Kinder in der Stadtpfarrkirche Monheim.

Dazu wurden sie von der Religionslehrerin, Frau Lehmkuhl, sowie von Herr Kaplan Witzak eingeladen. Auf kindgerechte Art und Weise brachte Kaplan Witzak den Kindern das Rosenkranzgebet näher.

Auf den Bilddarstellungen erkannten die Kinder teils sogar selbst die einzelnen Gesätze. Gemeinsam beteten sie dann ein „Vater unser“, sowie dreimal ein „Gegrüßet seist du Maria“ mit dem jeweiligen Gesätz.

So haben die Kinder erfahren, dass das Rosenkranzgebet nicht langweilig sein muss.



Herzlichen Dank an Frau Lehmkuhl und Herrn Kaplan Witzak.

Th. Rieger

PGR-Vorsitzender Monheim

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde

Mittwoch, 21.11. (Buß- und Betttag)

Gottesdienst um 15 Uhr in der Peterskapelle

Sonntag, 2.12. (1. Advent)

Gottesdienst um 9 Uhr in der Peterskapelle

Vereine und Verbände

Monheimer Wochenmarkt

**jeden Freitag
von 10 bis 15 Uhr
am Marktplatz**

Wir bieten Ihnen jede Woche:

- frisches Obst und Gemüse
- große Auswahl an Käse
- frisches Geflügel
- gegrillte Hähnchen
- frisch geräucherte Forellen
- Honig direkt vom Imker
- Eier von glücklichen Hühnern ... u.v.m.

... das gönnt sich mir!

Jagdgenossenschaft Monheim-Ried

Am **Freitag, den 23.11.2007 um 20 Uhr**, findet in Monheim, im Schützenheim, die ordentliche Jahresversammlung der Jagdgenossenschaft Monheim-Ried statt.

Tagesordnung

1. Eröffnung, Begrüßung und Bericht des 1. Vorstandes
2. Protokoll des Schriftführers
3. Kassenbericht, Kassenprüfung und Entlastung
4. Beschlussfassung über Verwendung des Jagdpachtschilling
5. Aussonderung einer Feldspritze
6. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Hinweis: Nach §3 der Satzung der Jagdgenossenschaft sind die Jagdgenossen vor Ausübung ihrer Mitgliedsrechte verpflichtet, Veränderungen im Grundstückseigentum unter Vorlage eines Grundbuchauszuges der Jagdgenossenschaft nachzuweisen.

Sollten Jagdgenossen vertreten werden, so sind Vollmachten zur Abstimmung mitzubringen.

Es ergeht freundliche Einladung.

Die Vorstandschaft

Veranstaltungskalender

November				
16.	20.00	Stadt Monheim	Bürgervers. Flotzheim	GH Leinfelder
17.	19.00	Liederkranz Monheim	Liederabend m. Voices	Vereinsheim
18.			Volkstrauertag	
19.	20.00	Stadt Monheim	Bürgerversammlung Itzing	Feuerwehrhaus
20.	19.30	FFW Monheim Passivengr.	Passivenabend	FW-Gerätehaus
21.	20.00	Monh. Umlandliste MUM	Nominierungsveranstaltung	GH Rosenwirth
21.	20.00	SPD-Ortsverein	Nominierungsveranstaltung	Schützenheim
22.	14.00	Pfarrrei Monheim	Seniorenachmittag	Haus St. Walburg
23.	20.00	Jagdgen. Monheim-Ried	Jahresversammlung	Schützenheim
23.	19.30	FFW Kölburg / FFW Itzing	Patenbitten der FFW Kölbg.	FW-Haus Itzing
25.		Pfarrgemeinde Weilh.	Weihnachtsbasar	alte Schule
25.	11.00	Kolping Monheim	Generalversammlung	Foyer
26.	19.00	PWG Monheim	Nominierungsveranstaltung	Cafe Gottfried
27.	20.00	Imkerverein Monheim	Vortrag	Lehrbienenstand
28.	20.00	Stadt Monheim	Bürgervers. Kölburg	FW-Haus Kölburg
29.	20.00	Stadt Monheim	Bürgervers. Weilheim	GH Rosenwirth
30.	20.	Kolping Monheim	Vortrag Kaplan Witczak über Polen	Haus St. Walburg
Dezember				
01.	20.00	Pfarrgemeinde Wittesheim	Pfarrfamilienabend	GH Strauß
01.	14.00	Kolpingsfamilie Monheim	Kranzbinden	Haus St. Walburg
01.	13.30	SG Immergrün Itzing	Seniorenachmittag	Feuerwehrhaus
02.	18.00	Liederkranz Monheim	Adventskonzert	Stadtpfarrkirche
06.	20.00	Liederkranz Monheim	Weihnachtsfeier	GH Zur Krone
06.	19.00	FFW Warching	Nikolausfeier	Dofplatz
07.	20.00	Bürgerwehr	Monatstreffen	Schützenheim
07.	19.00	CSU-Ortsverband Monheim	Nominierungsvers. m. WF	FW-Heim Rehau
07.		Kolpingsfamilie Monheim	Weihnachtsfeier	Foyer
08.	14.00	Stadt Monheim / BRK	Seniorenweihnachtsfeier	Stadthalle
08.	20.00	SG Immergrün Itzing	Weihnachtsfeier	Feuerwehrhaus
08.	20.00	VGF Wittesheim	Weihnachtsfeier	GH Strauß
08.	20.00	Fischereiverein Monheim	Jahresabschlussfeier	Schützenheim
08.		FC Weilh.-Rehau	Nikolausfeier	Sportheim
08.		FFW Weilheim	Weihnachtsfeier	
08.	20.00	Stadtkapelle Monheim	Weihnachtsfeier	GH Leinfelder
09.	19.00	Kath. Frauenbund	Adventsfeier	Haus St. Walburg
09.	15.00	TSV Turner	Weihnachtsturnen	Sporthalle
09.		Schützenges. Monheim	Weihnachtsfeier Jungsch.	Schützenheim
09.	15.00	SPD-Ortsverein	Weihnachtsfeier	GH Zur Krone
10.	20.00	Stadt Monheim	Bürgervers. Monheim	Schützenheim
13. – 15.		Stadt Monheim	Weihnachtsmarkt	Innenstadt
15.		FC Weilh.-Rehau	Weihnachtsfeier	Sportheim
16.	14.00	Pfarrgemeinde Wittesheim	Seniorenachmittag	GH Strauß
21.	20.00	FSV Flotzheim	Weihnachtsfeier	GH Leinfelder
26.		FFW Rehau	Weihnachtsfeier	
26.	14.30 u. 20.00	Kolpingsfamilie Monheim	Volks-Theater	Stadthalle
27.		FFW Rehau	Waldweihnacht	
29.	20.00	Kolpingsfamilie Monheim	Volks-Theater	Stadthalle

Freiwilligen Feuerwehr Rehau Leistungsprüfung bestanden



Nach eineinhalb Wochen intensiver Übung fand am Freitag den 12.10.2007 die Abnahme der Leistungsprüfung für zwei Gruppen der Freiwilligen Feuerwehr Rehau am Feuerwehrhaus statt.

Die Schiedsrichter Herr Gottfried Hackl aus Münster und Herr Heinz Mayr aus Buchdorf überzeugten sich vom guten Ausbildungsstand der beiden Gruppen. Nach bestandener Prüfung traf man sich im Gasthaus Steinbuck, hier begrüßte Kommandant Buchberger noch den zweiten Bürgermeister Herrn Günther Pfefferer und bedankte sich bei den beiden Schiedsrichtern und allen die sich dafür bereitklärten an der Leistungsprüfung teilzunehmen. Besonders hob er hervor, dass sieben jugendliche das Leistungsabzeichen in Bronze erhalten, es sei wichtig dass die Jugend in der Feuerwehr bereit ist Verantwortung zu übernehmen und dazu gehört ein guter Ausbildungsstand. Nun erteilte er das Wort an den zweiten Bürgermeister, dieser sprach Lob und Anerkennung für das bestehen der Leistungsprüfung aus und verglich die Arbeit der Feuerwehr mit einer Fußballmannschaft, denn nur durch die Zusammenarbeit der ganzen Mannschaft wird der Erfolg möglich. Kommandant Buchberger, Bgm. Pfefferer und Vorstand Luderschmid überreichten nun die Abzeichen.

Das Abzeichen in Bronze erhielten: Leuchtweis Sabine, Achleitner Simon, Schuster Alexander, Mayer Anja, Nier Manuel, Luderschmid Daniel und Berger Katharina.

Das Abzeichen in Gold erhielten: Knoll Marina und Schuster Martina.

Das Abzeichen in Gold blau erhielten: Laukenmann Erika, Laukenmann Thomas und Unger Thomas.

Das Abzeichen in Gold grün erhielt: Unger Franz

Das Abzeichen in Gold rot erhielt: Buchberger Michael.

Martina Schuster bedankte sich im Namen der beiden Gruppen bei Kommandant Buchberger für die Gute Ausbildung, den beiden Schiedsrichtern für ihr kommen und überreichte ihnen ein kleines Präsent als Dankeschön.

(Schuster Richard)

Elisabeth - eine große Heilige Frau und Wohltäterin

Schwester Theresa aus Donauwörth/St. Ursula brachte den Frauen, die der Einladung des Katholischen Frauenbunds gefolgt waren, in einfühlsamer Weise die Hlg. Elisabeth als große europäische Heilige und warmherzige Frau und Wohltäterin näher. Am 07.07.1207 als Tochter des ungarischen Königs Andreas und seiner Gattin Gertrud von Andechs geboren, wurde sie dem thüringischen Landgrafen versprochen und auf die Wartburg gebracht. Mit 14 Jahren heiratete sie Landgraf Ludwig IV. den sie innig liebte und gebar ihm 1 Sohn und 2 Töchter, die jüngste kam erst nach dem Tod des Vaters zur Welt. Mit 20 Jahren war sie bereits Witwe und allein erziehend, weshalb sie auch als Patronin der Witwen und Waisen verehrt wird.

Bereits während ihrer Ehe galt ihre besondere Fürsorge den Armen, Kranken und Einsamen. Dieses caritative Wirken verstärkte sie nach dem Tod ihres Mannes und gründete in Marburg ein Hospital. Ihrem Vorbild und Zeitgenossen, dem Heiligen Franz von Assisi folgend, widmete sie sich fast nur noch den 7 Werken der Barmherzigkeit, weshalb sie auch die Patronin der Caritas ist. Bereits mit 23 Jahren verstarb Elisabeth in Marburg, wo sie auch begraben wurde. Nach dem Ende des Vortrags spürte man direkt den Geist der Hlg. Elisabeth und die versammelten Frauen waren sich einig, dass Elisabeth auch gerade in unserer heutigen Zeit als großes Vorbild gesehen werden müsste.

(Hannelore Zinsmeister)

Soldaten- und Kameradenverein Flotzheim-Kreut

Bei der diesjährigen Sammlung für Kriegsgräber wurde ein Betrag von 393,50 € erreicht. Ein herzliches Vergelt's Gott an alle Spender sowie an die Sammler Meier Alfons, Muschler Willi, Pfeifer Konrad und Wagner Theo.

Volkstrauertag

Treffpunkt am Volkstrauertag ist 20 Minuten vor Gottesdienstbeginn am Gasthaus Leinfelder.

Vereinsausflug

Wir planen vom 15. bis 18. Mai 2008 einen 4tägigen Ausflug nach Wien. Bei Interesse melden Sie sich bitte telefonisch bei Wagner Theo, Tel. 09091/665 oder bei Meier Alfons, Tel. 09091/2572.

Patenbitten der FFW Kölbürg bei der FFW Itzing

Die FFW Kölbürg feiert im Jahr 2008 ihr 100-jähriges Gründungsfest. Hierzu bitten die Kölbürger die Nachbarwehr aus Itzing die Patenschaft zu übernehmen.

Das traditionelle Patenbitten findet

- **am Freitag, den 23.11.2007**
- **ab 19:30 Uhr**
- **am Feuerwehrhaus in Itzing**

statt.

Die FFW Kölbürg und die FFW Itzing lädt hierzu die gesamte Bevölkerung recht herzlich ein.

Die Vorstandschaften

Jagdgenossenschaft Rehau

Einladung zum Rehessen

Am Samstag, 24.11.2007, findet im Gasthaus „Steinbuck“ in Rehau um 20 Uhr das Rehessen der Jagdgenossenschaft Rehau statt.

Alle Frauen der Jagdgenossenschaft sind herzlich eingeladen.

Die Jagdgenossenschaft und Jagdpächter

FF Monheim Passivengruppe

Einladung

zum letzten Passivenabend dieses Jahres treffen wir uns am Dienstag, den 20. November, 19.30 Uhr im Feuerwehrgerätehaus.

Neben Rückblick und Vorschau auf das nächste Jahr werden auch 1. Vorsitzender Istok und 1. Kdt. Gerstner anwesend sein.

Um pünktliches und zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Euer Passivensprecher

Hackenberg Herbert

Schützenverein Immergrün Itzing

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

zum Seniorennachmittag des Schützenvereins Immergrün Itzing am Samstag, den 01.12.2007, Beginn 13.30 Uhr im Feuerwehrhaus laden wir Sie sehr herzlich ein.

Wir möchten dabei allen Mitbürgerinnen und Mitbürger ab dem 60. Lebensjahr einige frohe und unterhaltsame Stunden bieten.

Natürlich sind auch Ihre Ehegatten, die das 60. Lebensjahr noch nicht erreicht haben, recht herzlich zu dieser Veranstaltung eingeladen.

Für die entsprechende musikalische Gestaltung des Nachmittags ist ebenfalls gesorgt.

Auf Ihren Wunsch holen wir Sie gerne Zuhause ab und bringen Sie nach der Veranstaltung wieder zurück.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihre Immergrün-Schützen Itzing

Martin Lachenmair

1. Schützenmeister

SG 1858 Monheim e.V.

Jens Christ der König der Kleinkaliberschützen im Gau



Die Gaumeisterschaften des Schützengaus Donau-Ries für das kommende Sportjahr 2008 in den Disziplinen Kleinkaliber, Freie Pistole, Bogen und Ordonanzgewehr sind abgeschlossen.

Jedes Jahr ergattert die SG Monheim etliche Gaumeistertitel. Eigentlich nichts neues – und trotzdem eine Überraschung bei den KK-Schützen. Jens Christ nahm in allen vier vom Gau ausgetragenen Kleinkaliber-Disziplinen teil und gewann alle vier. Nein, eigentlich doch nur drei. Nur weil er bei der Disziplin KK-Standard den eigentlichen Termin der Meisterschaft durch einen Vorschießtermin tauschte, kam er nicht in die Wertung. Der erste Gaumeister hier, Jürgen Herde aus Riedlingen, eigentlich schon seit Jahren das Maß aller Dinge im Gau, wenn es um die KK-Wettbewerbe geht, belegte mit seinen 557 Ringen von 600 Mögliche Platz eins. Jens aber schoss sagenhafte 570 Ringe! Wer schon einmal diese 3 x 20 Schuss (20 liegend, 20 stehend und 20 kniend) absolviert hat, der weiß, wie schwierig es ist, die Scheibe auf 50 Meter, deren 10-er gerade einmal 1 cm groß ist zu treffen.

Da Jens nicht am offiziellen Termin schoss, wurde sein Ergebnis nur für die Qualifikation zur Bezirksmeisterschaft und für die Mannschaftswertung gewertet. Schade, sonst wäre er heuer in **allen vier** vom Gau ausgetragenen Disziplinen erster Gaumeister geworden!

Das soll mal einer erst nach machen!

Herzlichen Glückwunsch Jens!

Weitere Gaumeistertitel, Jugend und alle Ergebnisse unter www.Schuetzen-Monheim.de

Schützenjugend Monheim

Gaujugendpreisschießen in Riedlingen

Gelohnt hat es sich allemal, dass wir in das bis auf den letzten Platz besetzte Schützenheim nach Riedlingen zur Preisverteilung gefahren sind.

Denn mit vollen Händen und mit einem Strahlen in manchen Gesichtern konnten wir wieder nach Hause fahren.

Im Gepäck hatten wir dann z.B. eine Schießjacke, einen Schießtasche, Handy, Kinogutscheine, Dartpfeile, PC-Zubehör und andere kleinere Preise.



Erreicht wurde dieses aber nur aufgrund der sehr guten Leistungen, die unsere Jungschützen eine Woche zuvor ablieferten.

12 Jungs und Mädels traten hier an und deshalb landeten wir bei der Meistbeteiligung auf einem guten 6. Platz.

Die U12 (unter 12 Jahre) erreichte mit den Schützen: Nigel Niklas, Meyer David, Nigel Marius und Templer Thomas den 2. Platz in der Mannschaftswertung.

In der Ü 12 (über 12) waren gleich 2 Mannschaften vertreten. Einen herausragenden 2. Platz erreichten die Schützen Kowalzik Daniel, Fischer Maximilian, Stegmeier Sebastian und Nowey Dennis. Nur um einen einzigen Ring scheiterten sie am 1. Platz - Schade!

Auch die zweite Mannschaft mit Meyer Matthias, Meyer Lisa, Beier Julia und Müller Manuela schlug sich beachtlich und belegte Rang 12.

Bei der Einzelwertung, die auf Teiler ausgetragen wurde, kämpften insgesamt 224 Jungschützen vom gesamten Gau-Donau-Ries um die Preise. Folgende Plätze wurden dort für Monheim verbucht:

U 12:	2. Nigel Niklas	75,0 Teiler
	4. Meyer David	97,5 Teiler
	9. Nigel Marius	135,3 Teiler
	20. Templer Thomas	349,7 Teiler
Ü12:	9. Kowalzik Daniel	27,4 Teiler
	39. Stegmeier Seb.	58,0 Teiler
	42. Nowey Dennis	61,4 Teiler
	65. Meyer Matthias	81,5 Teiler
	70. Beier Julia	88,2 Teiler
	115. Müller Manuela	137,2 Teiler
	127. Fischer Maximilian	161,8 Teiler
	149. Meyer Lisa	203,2 Teiler

Dennis Nowey erringt mit der Schülersauswahl des Donau-Ries-Schützengaus den Bezirkspokal



Beim Finale des Bezirkspokalschießens in Maria Steinbach bei Memmingen konnte die Gauschützenjugend einen unerwarteten Sieg feiern. Nach den Vorkämpfen auf Platz vier gesetzt reiste die Schülersauswahl des Gaus bestehend aus den Schützen Dennis Nowey (Monheim), Verena Schröttle, Tobias Schröttle (Mertingen), Sabrina Hintermeier, Sonja Hintermeier (Bäumenheim), Verena Gerner (Gansheim), und Dennis Heinloth (Mertingen) mit ihren Betreuern zu der Endausscheidung. Beim 3. Durchgang, gleichzeitig Mannschaftsfinale, schos-

sen sich Dennis Nowey und Tobias Schröttle mit überragender Leistung in das Finale der besten Acht. Hier belegte Tobias den ersten und Dennis den fünften Platz.

Diese Sensationsleistung im Vergleichskampf mit und gegen die **besten Jungschützen aus dem Schützenbezirk Schwaben** ist bisher einmalig.

Dennis bei Sportlerehrung in Bäumenheim ausgezeichnet
Aufgrund seiner hervorragenden Leistungen (wie z.B. der 2. Platz bei den Schwäbischen Meisterschaften etc...) wurde Dennis Nowey im September 2007 die Sportplakette des Schützengaus Donau Ries verliehen.

In den Genuss dieser Ehrung kommen nur Schützen, die entweder bei den Schwäbischen Meisterschaften die Plätze 1-3, bei der Bayerischen Meisterschaft die Plätze 1-5 oder überhaupt die Teilnahme bei der Deutschen Meisterschaft erreicht haben, was bei der Leistungsdichte heutzutage nicht einfach zu erreichen ist.

Die Leistungen der Monheimer Jungschützen kommt nicht von ungefähr. Jugendleiter Karel Kuba sowie alle, die ihn unterstützen machen ihre Arbeit hervorragend. Ein dickes Dankeschön an alle!

...sowie allen herzlichen Glückwunsch und weiterhin Gut Schuss!
S.N.

Vortrag über Drogen für Kolpingfamilie Monheim

POK Michael Deisenhofer von der Polizei Donauwörth referierte für die Kolpingfamilie Monheim in St. Walburg über die Gefahren von Suchtmitteln.

Einen Schwerpunkt dabei bildeten die Themen Alkohol- und Drogenabhängigkeit schon in den jüngeren Jahren.

Unterstützt wurde der Vortrag durch umfangreiches Anschauungs- und Informationsmaterial.

Anschließend wurden noch viele Fragen von Jugend und Erwachsenen gestellt.

Hubert Blank (2. Vorstand) bedankte sich beim POK Deisenhofer für die lehrreiche Information.



(Bild + Text: Hedi Blank)

Kosmetik aus dem Bienenstock



KHB: Frau Renate Hau, Imkerin und Kräuterpädagogin, aus Hofheim in Unterfranken informierte im Lehrbienenstand Monheim die Imker und viele Honigkundinnen über die Herstellung von Kosmetika mit Bienenprodukten.

Das Einlegen von Kräutern in verschiedene Öle und ihre unterschiedliche Wirkungsweise stellte die Referentin vor. Sie erklärte die bekannten Erzeugnisse der Bienen und mischte sie mit den vorbereiteten Ölen und Zusätzen, unter hygienischen Gesichtspunkten vor den Augen der Teilnehmerinnen zu kosmetischen Pflegemitteln. Für alle nachvollziehbar, führte sie vor, wie einfach und schnell sich Lotionen, Salben, Badezusätze und Duschgels herstellen lassen. Die BesucherInnen konnten die verschiedenen Konsistenzen und Düfte der abgefüllten Proben selbst bewerten. Mit diesen Grundrezepten kann jeder mit einfachen Mitteln seine Kosmetik ohne Konservierungsstoffe nach eigenen Bedürfnissen herstellen. Vom ortsansässigen Imker bekommen Sie die gewünschten Bienenprodukte wie Wachs oder Honig.

Mit der Erkenntnis über die Vielfalt, die ein Bienenvolk produziert und die Verwendung in der Kosmetik verließen die Teilnehmer den Lehrbienenstand des Monheimer Imkervereins. Der Vorstand bemüht sich im kommenden Jahr, die kompetente Referentin Renate Hau (renate.hau@web.de) für einen weiteren Abend zu gewinnen.

Mit Oxalsäure gegen Bienenparasit

Im Winter herrscht bei den Bienen Ruhe! Es ist für den Imker Zeit, Reparaturen auszuführen, Kästen und Waben für das kommende Bienenjahr herzurichten. Wenn genügend Futter in den Waben lagert, macht den Völkern auch grimmige Kälte nichts aus, die Bienen warten geduldig, bis im nächsten Frühjahr die ersten warmen Sonnenstrahlen einen neuen Frühling ankündigen. Dass der Honig, in vielen alten Hausmitteln Gutes tut, ist seit Jahrhunderten bekannt und die gefüllten Honigtöpfe stehen zum Verkauf bereit.

Die Imker nützen die stille Zeit auch zur Weiterbildung. Darum wird Herr Karl Heinz Bablok am 27.11.2007 um 20.00 Uhr im Monheimer Lehrbienenstand, Bahnhof 3, über die natürliche Behandlung mit Oxalsäure informieren.

Sie kommt in verschiedenen Pflanzen wie Rhabarber, Spinat oder Steinklee vor und wird zur biologischen Bekämpfung gegen die Varroamilbe, einen Bienenparasit, mit hoher Wirksamkeit eingesetzt.

Der Imkerverein Monheim freut sich über zahlreiches Erscheinen!

Tobias Lackner neuer Vorsitzender der Monheimer Löwen

S.L. Zur Jahreshauptversammlung des Löwen-Fan-Clubs Monheim e.V. konnte 1. Vorsitzender Hubert Lackner im Schützenheim Monheim 31 Mitglieder begrüßen. Schriftführerin Steffi Lackner berichtete über das abgelaufene Jahr 06/07. Der Höhepunkt im Jahr 2007 war das 30-jährige Fan-Club-Bestehen. Zu diesem Anlass machte der Fan-Club einen Ausflug. Ziel war das Kloster Weltenburg. Mitte November 06 unternahm der Fan-Club eine 2-Tages Fahrt nach Düsseldorf. Neben dem Besuch der Altstadt wurde auch das Bundesligaspiel im Rhein-Energie Stadion in Köln besucht. Im Dezember stand die Weihnachtsfeier an. Der Erlös aus Tombola und Versteigerung kam dem Verein „Glühwürmchen e.V.“ und dem „Weihnachtstrucker“ zugute. Die traditionelle 2-Tages-Skifahrt nach Galtür fand im Januar 07 statt. Zum Abschluss der Saison gab es ein Fest mit dem befreundeten Fanclub aus Waltershofen, um die vergangene Saison ausklingen zu lassen. Neben zahlreichen weiteren Auswärtsfahrten, fuhr zu jedem Heimspiel ein Bus.

Schatzmeister Ernst Mutzel berichtete über einen gesunden Kassenstand. Die größten Buchungsposten waren der Kauf von Eintrittskarten und die Kosten für die Fahrten zu den Spielen. Kassenprüfer Alfred Rosenwirth bescheinigte dem Kassier eine ordnungsgemäße Kassenführung. Er beantragte zugleich die Entlastung der Vorstandschaft. Diese wurde von den anwesenden Mitgliedern einstimmig entlastet. Vor den Neuwahlen gab der 1. Vorsitzende Hubert Lackner bekannt, dass er nach 11 Jahren Amtszeit als 1. Vorstand nicht mehr zur Verfügung stehen werde.

Bei den anschließenden Neuwahlen wurde folgendes Wahlergebnis erzielt:

1. Vorsitzender: Tobias Lackner

2. Vorsitzender: Markus Pfeifer

Kassier: Ernst Mutzel

Schriftführerin: Steffi Lackner

Als Beisitzer wurden Siegfried Hoser, Armin Gunzner, Thomas Kowalzik, Knut Heppner, Florian Winter und Daniel Michel gewählt.

Als Jugendvertreter wurden Julia Frank, Kai Kotter, Fabian Kowalzik und Nina Dinkelmeier bestimmt.

Der alte Vorstand Hubert Lackner bedankte sich bei allen Mitgliedern, wünschte der neuen Vorstandschaft alles Gute und übergab das Wort an den neuen Vorsitzenden Tobias Lackner.

Verein für Gartenbau und Landschaftspflege

Infos für alle Gartenbesitzer

Fragen zu Ihrem Garten?

Das Gartentelefon hilft: 0931/9801-0

(Ein Gespräch kostet aus allen Regionen Bayerns 0,25 Euro.)

Montag bis Donnerstag 8-12 Uhr und 14-16 Uhr!

Beratung und Auskunft: Bayerische Gartenakademie Veitshöchheim (0180/4980114)

Quer Beet durchs Gartenjahr

montags 19.00 Uhr im Bayerischen Fernsehen

www.br-online.de/querbeet

Gemüse sachgemäß einlagern

Feldsalat, Winterportulak, Rukola, Schwarzwurzeln und Pastinaken sind winterharte Gemüse, denen auch tiefe Temperaturen nichts ausmachen. Anders sieht es bei den frostgefährdeten Gemüsen aus. Ein kühler und einigermaßen luftfeuchter Keller ist ideal für die Einlagerung von Gemüse wie Chinakohl, Weißkraut, Blaukraut, Kohlrabi, Zuckerhutsalat, Radicchio, Endivien und Roten oder Gelben Rüben. Geerntetes Gemüse fault leicht. Es versteht sich daher von selbst, dass nur völlig gesunde Blätter und Früchte den Aufwand lohnen.

Trotzdem gilt es, eingeschleppten Krankheiten vorzubeugen. Kohl, Zuckerhut, Radicchio rollt man am besten einzeln in Zeitungspapier ein und stellt die Köpfe dann aufrecht und ohne dass sie sich drücken, in Kisten. Es bringt nichts, die Köpfe allzu gründlich abzuputzen, denn die äußeren Blätter trocknen allmählich ein und bilden dann eine natürliche schützende Hülle. Am wenigsten problematisch sind Rote Rüben, die ähnlich wie Kartoffeln in großen Kisten oder Mieten in Haufen liegen. Auch Kohlrüben und Herbstrüben lagern so. Ein wenig anspruchsvoller sind Schwarzwurzeln, Haferwurzeln und Gelbe Rüben. Damit sich

keine Fäulnis ausbreitet, schichtet man sie in Kisten mit sauberem Sand und lagert diese bei Temperaturen knapp über dem Gefrierpunkt. Lauch, Grünkohl, Rosenkohl und Zuckerhutsalat überstehen zwar einen leichten bis mittleren Frost ohne Schaden. Bei starkem Frost und direkter Besonnung entstehen jedoch Temperaturgegensätze, die der Haltbarkeit im Freien schaden können. Besser ist es daher, auch diese Gemüse samt Wurzeln im Schatten von Gebäuden oder Zäunen windgeschützt einzuschlagen. Auch leer stehende Frühbeete sind dafür gut geeignet.

Gemüse, die im Freien bleiben, wie z. B. Spinat, Feldsalat, Löffelkraut, Winterzwiebeln und Winterportulak erhalten eine Abdeckung aus Vlies, Insektenschutznetz oder Schlitzfolie. Diese Gewebe halten den Wind fern, der für viele Schäden durch Austrocknen verantwortlich ist und sie hindern Hasen, Rehe und Vögel am Beschädigen der Gemüse. Außerdem erleichtern sie die winterliche Ernte, weil die Kulturen sauber bleiben von Falllaub und Schnee.



Die neue Vorstandschaft des Löwen-Fan-Club Monheim

Frische Ernte vom Balkon

Kaum glaublich, aber machbar: Auch wer nur über wenige Balkonquadratmeter verfügt, kann über Winter frisches Gemüse ernten. An frostfreien Tagen warten in größeren Kübeln oder im Balkonkasten Gemüse wie Feldsalat, Winterportulak, Löffelkraut, Winterkresse und vor allem Rukola auf erntewillige Genießer. Damit dies gelingt, wird spätestens Anfang September in die Gefäße ausgesät. Von manchen Gemüsen und Kräutern, z. B. Feldsalat oder Winterportulak gibt es in Gartencentern noch vorkultivierte Pflanzen zu kaufen. Andere kann man bis Frostbeginn aus dem Garten in Gefäße räumen. Ist die Terrasse geschützt oder wohnen Sie im milden Weinbauklima, können Sie es auch mit einigen frostbeständigen Kräutern wie Salbei, Schnittlauch oder Thymian probieren. Etwas empfindliche Hits (aber das Probieren wert) sind auch Currykraut (*Helichrysum italicum*) und Rosmarin, von dem es jetzt winterharte Sorten gibt (z. B. 'Blue Winter' von Kiepenkerl).

Trendgemüse Bärlauch

Bislang gab es nur wenige Gartenbesitzer, die dieses Wildgemüse bei sich kultivieren konnten. Jetzt kann man sowohl aussäen (Bärlauch ist ein Kaltkeimer) als auch (falls erhältlich) Zwiebeln davon setzen. Pflanzen Sie sie an eine schattige Stelle, wo sie sich nach dem Einziehen der Blätter ungestört vermehren können. Bärlauch gedeiht auf allen feuchten Böden, sehr gut auf Lehm.

Gesunden Sellerie einlagern

Bis Anfang November wachsen die Knollen noch und nehmen an Umfang und Gewicht zu. Eine allzu frühe Ernte lohnt daher nicht. Fröste bis -4 °C werden vertragen. Beim Einlagern in Kisten mit Sand werden die Blätter abgeschnitten, allerdings nicht so tief, dass die Knolle beschädigt wird. Neben dem Knollensellerie gewinnen der grüne Stangensellerie und der goldgelbe Bleichsellerie immer mehr an Beliebtheit. Beide sind frostgefährdet und müssen jetzt geerntet werden. Die beste Lagermethode ist, sie in Zeitungspapier einzuwickeln und aufrecht in Kisten zu stellen. Sie halten sich nur begrenzte Zeit frisch - nämlich 6-8 Wochen.

Der Gartenbauverein (Weidel Hans und Dittel Udo)

PWG - Freie Wähler Monheim e.V.

Aufstellungsversammlung der PWG am 26. 11. 2007 im Cafe Gottfried.

Die parteifreie Wählergruppe PWG stellt am Montag, den 26. 11. 2007 ihre Kandidaten für die Stadtratswahl am 02. März 2008 auf.

Hierzu werden alle Mitglieder der PWG sowie interessierte Bürger recht herzlich eingeladen.

Beginn der Versammlung ist 19 Uhr.

Josef Steinhart

1. Vorsitzender

Stadtkapelle Monheim

Geldübergabe an den Kinderchor des Liederkranzes Monheim

Bereits im Juli diesen Jahres präsentierte die Jugendkapelle Monheim unter der Leitung Ihres Dirigenten Gottfried Rabel zusammen mit dem Kinderchor des Liederkranzes Monheim unter der Leitung von Barbara Roßkopf das Märchen-Musical „FREUDE“ von Kurt Gäble und Paul Nagler.



Mit einem großen Dankeschön für die hervorragende Mitgestaltung übergaben

1. Vorsitzender Stephan Schreiber und Kassier Dieter Scheuenpflug einen Geldbetrag von 300 € an die Leiterin des Kinderchors.

Die jungen Sängerinnen und Sänger freuten sich sehr darüber, da mit dem Geld ein gemeinsamer Ausflug geplant ist.

Peter Egger löst Stephan Schreiber an der Vereinsspitze ab

Die Stadtkapelle Monheim beginnt nach der diesjährigen Generalversammlung das kommende Vereinsjahr mit neuem Vorstand und neuem Dirigenten.

Vorsitzender Stephan Schreiber begrüßte alle Anwesenden bei der Generalversammlung am 26.10.2007 und blickte auf ein ereignisreiches Vereinsjahr zurück. Schriftführerin Karin Bullinger verlas das Protokoll und Kassier Dieter Scheuenpflug trug detailliert die Einnahmen und Ausgaben vor. Nach Prüfung der Kasse wurde die Vorstandschaft entlastet.

Mit einem Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr begann Schreiber seinen Bericht.

Von den insgesamt 38 Auftritten hob er die beiden Musikerhochzeiten, die neu eingeführte Serenade im Mai, die Auf-führung des Musicals „FREUDE“ der Jugendkapelle zusammen mit dem Kinderchor des Liederkranzes, die Saisonabschlussfeier mit Zeltlager und den Oktoberfestumzug hervor.

Unter der Leitung des Dirigenten Gottfried Rabel hat sich die Jugendkapelle sehr gut entwickelt, so dass nun die Einbindung in die Stadtkapelle erfolgen wird.

In diesem Jahr des Umbruchs wurde Tom Lier als neuer Schlagzeuglehrer engagiert und für den Musikgarten, die musikalische Früherziehung und den Blockflötenunterricht konnte man Barbara Roßkopf und Tanja Uelein gewinnen. Weiter teilte Schreiber mit, dass Gottfried Rabel von der Mitgliederversammlung zum neuen Dirigenten der Stadtkapelle gewählt wurde und auch er nicht mehr als 1. Vorsitzender kandidiere.

In einem kurzen Rückblick auf die 10 Jahre seiner Amtszeit erwähnte er die Einführung der Rosenmontagsparty 1998, die Gründung der Musikschule im Jahr 2000, die Satzungsänderung 2001, die Einführung des Musikgartens 2002, das Oktoberfest in Griechenland im Jahr 2003, der erste Familienausflug, die Fertigstellung des Internetauftrittes und im vergangenen Jahr die Durchführung des 18. Bezirksmusikfestes. Damit hob er die Leistungen der gesamten Vorstandschaft hervor. Er stellte fest, dass im Laufe der Jahre aus dem Verein ein richtiges Unternehmen mit vielen Abteilungen geworden ist.

Er dankte seiner Vorstandschaft, den Ausbildern, allen Freunden und Gönnern, den Dirigenten, der Stadt Monheim und allen aktiven Musikerinnen und Musiker für den ihm entgegengebrachten Respekt und Anerkennung. Zum Abschluss seines Berichts wünschte er sich, dass auch der neuen Vorstandschaft und dem neuen Vorstand dieselbe Unterstützung zuteil wird.

Dirigent Norbert Meyer blickte mit Stolz zurück auf die vergangenen 12 Jahre und auf besondere Auftritte und Auslandskontakte sowie auf das gute Wetter, immer wenn die Stadtkapelle spielt. Er sei immer ein Musiker geblieben und habe seine Position nicht ausgenutzt, so Meyer. Bereits seit 2001 wünsche er sich diesen nahtlosen Übergang mit einem neuen Dirigenten. Die Stadtkapelle Monheim ist eine Allroundkapelle mit verschiedenen Orchestern und einer vereinseigenen Musikschule für die es an der Zeit sei, mit Gottfried Rabel einen neuen Stil zu suchen. Für die Zukunft wies er darauf hin, dass die Musiker keinen Vergleich ziehen sollen. Zum Schluss bedankte er sich bei allen, die ihn während seiner Amtszeit unterstützten und für die unkomplizierte Zusammenarbeit. Er schloss mit dem Zitat „Ich gehe, aber ich verschwinde nicht.“

Der Dirigent der Jugendkapelle, Gottfried Rabel, teilte der Versammlung mit, dass die Jugendkapelle im vergangenen Jahr einen großen Schritt nach vorne gemacht hat.

Er erwähnte den Neujahrsempfang, den schönen Probenstag und die Aufführung des Musicals „FREUDE“, welche mit großem Aufwand und Proben verbunden war. Er dankte Barbara Roßkopf und ihrem Kinderchor und allen anderen, die zu der gelungenen und sehr gut besuchten Aufführung beigetragen haben. Für die Jugendkapelle werden ab November alle 14 Tage gemeinsame Proben mit der Stadtkapelle stattfinden, um diese dann nach einem Jahr integrieren zu können. Aus dem Vororchester wird dann die neue Jugendkapelle, so Rabel.

Er werde die Traditionen der Stadtkapelle fortführen, aber auch neues hinzufügen und hoffe auf eine gute Zusammenarbeit.

Zu Beginn seines Berichts bemerkte Jugendleiter Peter Egger, dass sich derzeit 59 Musikerinnen und Musikern bei der vereinseigenen Musikschule in Ausbildung befinden. Die Jugendkapelle besteht derzeit aus 22 Musikerinnen und Musikern und das Vororchester aus 25 Musikschülern. Im vergangenen Jahr legten 4 Jugendliche die D2-Prüfung ab und Claudia Gesell bestand die D3-Theorieprüfung. Er dankte allen Musiklehrern für die hervorragende Ausbildung. Bei den Freizeitaktivitäten hob er die Videonacht, das Theaterstück bei der Weihnachtsfeier, das Zeltlager mit Saisonabschlussfeier im Juli und den Oktoberfestumzug hervor. Der Jugendleiter blickte auf die vergangenen 6 Jahre mit vielen Erfahrungen zurück. Er bedankte sich bei allen Helfern, die ihn unterstützten sowie der Vorstandschaft und allen, die bereit sind im Verein zu helfen, vor allem auch bei den Jugendlichen.

Zum Abschluss seines Berichts teilte er mit, dass er als Jugendleiter nicht mehr zur Wahl stehe, da es an der Zeit sei, diesen Posten an einen jüngeren abzugeben.

Die Wahlen

Bei den Neuwahlen wurde die neue Vorstandschaft für die nächsten 2 Jahre gewählt.

Es sind dies Peter Egger (1. Vorsitzender), Volker Spenninger (2. Vorsitzender), Karin Bullinger (Schriftführerin), Dieter Scheuenpflug (Kassier), Wolfgang Spenninger (Jugendleiter), sowie Harald Kuhnert und Norbert Meyer (Beisitzer). Zum Jugendvertreter wurde Armin Meyer gewählt.

2. Bürgermeister Günther Pfefferer bedauerte den Rücktritt von Stephan Schreiber und Norbert Meyer, freute sich aber, dass der Dirigenten- und Vorstandswechsel so reibungslos vollzogen wurde und auch dadurch weiterhin sehr gute Nachwuchsarbeit geleistet werden kann. Er hoffe, dass die neue Vorstandschaft auch die volle Unterstützung der Mitglieder bekommt und dankte der Stadtkapelle im Namen der Stadt Monheim für die Auftritte. Die Stadt Monheim ist stolz auf ihre Stadtkapelle und wird weiterhin unterstützend zur Seite stehen, so Pfefferer.

Pfarrer Wilhelm Schmid dankte der Stadtkapelle für die herzliche Aufnahme in diese nette Gemeinschaft. Er wünschte der neuen Vorstandschaft viel Erfolg für die Zukunft.

(Karin Bullinger)



**Monheimer Bundesligaturner
erkämpfen Sieg über Tabellennachbarn**



Rudi Scheuermeyer, Antje Michael und Johann Enderle gratulieren recht herzlich der Kunstturn-Mannschaft des TSV Monheim zum hart erkämpften Sieg gegen den Landkreis- und Tabellennachbarn KTV Ries. In einem packenden, voll Spannung geladenen Wettkampf siegte letztendlich die geschicktere Taktik der Betreuer und eine geschlossene Mannschaftsleistung der Monheimer Bundesligaturner. Respekt vor solch toller Leistung!





Die ehemaligen Turner Norbert Meyer und Thomas Kowalzik gratulieren Mario Reichert, dem Cheftrainer der Kunstturner des TSV Monheim zum vorzeitigen Gewinn der Meisterschaft in der 2. Bundesliga Süd. Tolle Leistung!

Viel Erfolg für die Aufstiegswettkämpfe zur 1. Bundesliga.

FFW Weilheim

Einladung zum Kesselspeckessen

Am Samstag 17.11.2007 findet wieder unser Kesselspeckessen statt.

Beginn 10.30 Uhr im Feuerwehrhaus.

(M. Schuster)

Monheimer Umlandliste MUM

MUM-Nominierungsversammlung 21.11.2007

in Weilheim, im Gasthaus Rosenwirth

Beginn: 20 Uhr

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung
2. Vorstellung der Kandidatenvorschläge
3. Beschlussfassung
4. Sonstiges

Michael Schuster

1. Vorstand

Kunsth Handwerk in Monheim

unter diesem Titel sind in der Kirchstraße 22 (ehem. Café Wenninger) die Exponate folgender Künstler zu besichtigen:

Heinz Büttner: Glaskunst in Tiffany- und Fusingtechnik, Objekte mit Mineralien

Änne Kappler: Tonarbeiten

Rita Schamann: Aquarell

Brigitte Schwab: Encaustik

Claudia Zaunitzer: Schmuck

Gaby Halbig: Porzellanmalerei

Öffnungszeiten:

Sonntag, 2. Dez. 14.00 – 20.00 Uhr

Samstag, 8. Dez. 14.00 – 20.00 Uhr

Sonntag, 9. Dez. 13.00 – 18.00 Uhr



PWG



Stadtratswahlen am 2. März 2008 Einladung zur Aufstellungsversammlung

Montag, 26.11.2007

19.00 Uhr

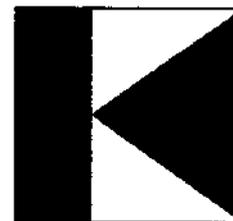
Cafe "Gottfried"

Die parteifreie Wählergruppe - FREIE WÄHLER MONHEIM e.V stellt am Montag den 26.11.2007 ihre Kandidaten für die Wahl zum Stadtrat auf.

Hierzu laden wir alle Mitglieder der PWG sowie interessierte Bürger recht herzlich ein.

Mit freundlichem Gruß , Josef Steinhart - 1.Vorsitzender

Frauenkolping Monheim



Programm November 2007 bis Mai 2008

Sonntag, 25. November 2007

Generalversammlung der Kolpingsfamilie

9:45 Uhr Treffpunkt Walburga Statue
10:00 Uhr Gottesdienst
11:00 Uhr Generalversammlung Foyer
(Stadthalle)

Samstag, 1. Dezember 2007

„Wir binden einen Adventskranz“
mit Hubert Blank

Ort: Haus „St. Walburg“
Beginn: 14:00 Uhr

Anmeldung

Hedi Blank: 09091/1207

Freitag, 7. Dezember 2007

Weihnachtsfeier der Kolpingsfamilie

Treffpunkt: 18:30 Uhr Walburga Statue
Andacht Peterskapelle Monheim 19 Uhr
anschließend Foyer (Stadthalle)

Anmeldung

Josef Berkmüller

Mittwoch, 23. Januar 2008

Frauenbunball

Beginn: 19:30 Uhr

Anmeldung

Hedi Blank: 09091/1207

Freitag, 15. Februar 2008

Kosmetik für jung und alt mit Meyer Sonja

Ort: Vereinsheim (Svedex)
Beginn: 19:30 Uhr

Anmeldung

Hedi Blank: 09091/1207

Dienstag, 4. März 2008

Basteln für Ostern mit Zielassny Maria

Ort: Vereinsheim (Svedex)
Beginn: 14:00 Uhr

Anmeldung

Hedi Blank: 09091/1207

Evi Rosskopf: 09091/2100

8. März 2008

Fahrt zum Zirkus

April 2008

Kegeln

Termin offen

Sonntag, 18. Mai 2008

Diözeanwallfahrt Monheim

Nordic Walking – Lauftreff

Treffpunkt für Nordic Walking ist für die
Winterzeit ab Oktober 2007

Dienstag und Donnerstag –
Jagdgenossenschafts-Hütte Bergstraße
14:30 Uhr

Ansprechpartner

Adelheid Ferber: 09091/1644

**Ab November finden wieder
wöchentliche Strickabende statt**

Ansprechpartner

Evi Rosskopf: 09091/2100

Historisches

Das Kriegsende im April 1945 in Monheim

Beitrag aus der Familien-Chronik Schmiedt

Meine Schwester, damals 19 Jahre alt, hat diese Zeit im Elternhaus wie nachstehend beschrieben, erlebt.

Man hörte in den letzten Tagen von weitem Kanonendonner, Schießen und Krachen. An der B2, etwa 50 Meter von unserem Haus entfernt, wurden von Soldaten vorbereitende Arbeiten für die Straßensperrung durchgeführt. Vorgesehen war auch die Sprengung der Gailachbrücke. Dies konnte unser Vater jedoch verhindern. Dafür wurde der dort vorgesehene Sprengstoff zusätzlich an der Straße eingebracht (s. auch Bericht A. Kuhn).

Am 24. April gegen Mittag mussten wir unsere beiden Häuser verlassen und einen Keller in der weiteren Nachbarschaft aufsuchen. Nach der Sprengung konnten wir zunächst in unser beschädigtes Haus zurück.

Am frühen Nachmittag sind schon die Amerikanischen Truppen angerückt. Weil die Straße unterbrochen war, führen die Fahrzeuge über unseren Hof sowie das Gartengrundstück über den Petersberg in die Stadt. Bald kam ein amerikanisches Räumfahrzeug und ebnete den Sprengkrater ein. In das große Loch wurde ein Schlepper geworfen, dazu eine Menge Ziegelsteine aus unserem Besitz, auch die Grundstücksmauer aus Natursteinen samt Gartenland sind zur Auffüllung verwendet worden. Noch am späten Nachmittag mussten wir das Haus wieder verlassen, weil sich die Amerikaner einquartiert haben. Bei Verwandten haben wir dann Unterschlupf gefunden.

Unser Vater war in diesen schwierigen Stunden immer in der Stadt, d. h. im Rathaus. Dabei hat er wahrscheinlich selbst die 'Weiße Fahne' auf dem Rathaus angebracht. Wir, die Familie, mussten unseren Vater entbehren, obwohl wir ihn selbst für Haus und Hof gebraucht hätten.

Kultur-Förderkreis der Stadt Monheim
Theo Schmiedt, Archivpfleger

Sonstige Mitteilungen

Beim Dämmerschoppen ...

brachte Nörgelmann wieder einmal das Thema CO2 zur Diskussion.

Stellt euch vor, so begann er seine Rede, wenn ich mich am Morgen rasiere, so hat das eine CO2-Produktion von 0,2 g zur Folge, das sind pro Jahr immerhin 73 g.

Und im nächsten Jahr 73,2 g, mein Nachbar grinste.

Wieso das? – wollte Nörgelmann wissen, ich habe doch bestimmt im nächsten Jahr keinen stärkeren Bartwuchs.

Schon, mein Nachbar erklärte, 2008 ist ein Schaltjahr und somit musst du einen Tag zusätzlich rasieren, ist gleich plus 0,2 g. Demnach produzieren die sich rasierenden Männer, angenommen 3 Milliarden, im nächsten Jahr 600 Tonnen mehr von diesem Treibhausgas, insgesamt demnach 2,196 Millionen Tonnen.

Wahnsinn, stellte mein Vis-à-Vis fest, nur von dem morgendlichen Prozedere.

Da werde ich zum Nichtrasierer, mein Nachbar hatte die Lösung. Demnach sind Barträger umweltfreundliche Typen, Nörgelmann schüttelte den Kopf. Dazu kommt noch die Problematik der Entsorgung der abrasierten Stoppeln, dabei entsteht sicher auch wieder dieses verfluchte CO2, mein Vis-à-Vis war sichtlich erschüttert, kleine Ursache – große Wirkung!

Und jetzt fehlt nur noch, dass unser lieber Vater Staat auf die Rasur eine Ökosteuer erhebt, von der Barträger befreit sind,
meint Ihr Dämmerschöppler
Rudolph Hanke

Gewinner bei der ProMo 2007



Foto (v.l.n.r) Maria Pfefferer, Meyer Richard (Geschäftsführer), Klaus Hofstetter

Am Stand der Meyer Bau GmbH & Co KG aus Monheim wurde während der Gewerbeausstellung ProMo 2007 ein Gewinnspiel ausgespielt. Jetzt wurden den glücklichen Gewinnern die Preise übergeben. Den ersten Preis, einen Rundflug mit einem Motorsegler hat Frau Maria Pfefferer

gewonnen, über einen 15 l Eimer Innenfarbe durfte sich Herr Klaus Hofstetter freuen und 5 l Farbe bekam Herr Jens Christ.

1. Monheimer Gewerbeausstellung „ProMo 2007“

(td). Im Rahmen der 1. Monheimer Gewerbeausstellung „ProMo 2007“ veranstaltete die Sparkasse Monheim in der Stadthalle ein Gewinnspiel. Dabei war unter anderem nach der „Energiesparkasse“ und nach dem Slogan „Anlegen.Finanzieren.Versichern.“ gefragt. Aus mehreren hundert Einsendungen mit den richtigen Lösungen wurden jetzt die Gewinner ermittelt und die ausgelobten Preise überreicht. Den Hauptpreis, einen LBS-Bausparvertrag über 20.000 Euro mit 100 Euro Ansparguthaben gewann Zenta Wanek aus Monheim. Einen Einkaufsgutschein über 100 Euro erhielt Johann Zinsmeister aus Rögling, einen Einkaufsgutschein über 50 Euro Alisa Roßkopf aus Monheim.



Unser Bild zeigt bei der Preisübergabe von links Gebietsdirektor Gerhard Abtmayer, Alisa Roßkopf, Zenta Wanek mit Tochter Vanessa, Johann Zinsmeister sowie den Geschäftsstellenleiter der Sparkasse Monheim, Lothar Lechner.

(Foto: Thomas Deuter)

**Volksbund
deutscher Kriegsgräberfürsorge**

Einweihung der Kriegsgräberstätte Sebesh

Der 8. September markierte ein wichtiges Datum. Denn an diesem Tag weihte der Volksbund die Kriegsgräberstätte in Sebesh ein. Die Anlage ist einer der letzten großen Sammelfriedhöfe, die der Volksbund in Russland noch errichten wird.

An der Einweihung wirkten deutsche und russische Soldaten mit, die zuvor gemeinsam Kriegsgräber gepflegt hatten. Es war das erste Mal, dass Soldaten beider Armeen auf Kriegsgräberstätten des Zweiten Weltkrieges in der Russischen Föderation zusammengearbeitet haben. Dabei beteten sie gemeinsam mit Umbetttern des Volksbundes 6000 Gebeine ein.

Auf dieser Seite erhalten Sie durch Fotos von Uwe Zucchi und Uwe Lemke einen ersten Eindruck dieser für viele Menschen so wichtigen Ereignisse.

(Aus: Stimme & Weg)



Udo Dittel

**Die Schweiz lockt zum
Skifahren und Borden**

Im Januar wieder Freizeit des KJR Donau-Ries

Im Oktober denkt man vielleicht noch nicht ans Snowboarden oder Skifahren, aber wer in den Weihnachtsferien bei der schon zur Tradition gewordenen Schneefreizeit des Kreisjugendring Donau-Ries dabei sein will, der sollte sich sputen um noch einen Platz zu ergattern.

Vom 2. bis 6. Januar 2008 können sich 40 junge Leute von 14 bis 18 Jahren in der weißen Pracht so richtig austoben. Wie schon im vergangenen Jahr geht es ins Schweizer Engadin nach Scuol (Skigebiet Motta Naluns). Insgesamt 80 Pistenkilometer warten dort darauf, von den Jugendlichen bezwungen zu werden. Von der einfachen Carver-Piste bis zum anspruchsvollen Steilhang ist für jedes Fahrkönnen und für jeden Geschmack etwas dabei! Grundkenntnisse im Skifahren oder Snowboarden sollten bei den Teilnehmern allerdings vorhanden sein.

Untergebracht ist die Jugendgruppe in einem Selbstversorgerhaus, das Kochen übernehmen alle gemeinsam. Das geplante Programm in den Abendstunden verspricht Spaß und Abwechslung mit Nachtvolleyball, Schlittschuhlaufen, Schneebar bauen etc.. Natürlich werden bei der Planung auch die Teilnehmerwünsche berücksichtigt. Im Dezember findet dazu ein Treffen statt.

Die Teilnahmegebühr beträgt 175 Euro und beinhaltet die Fahrt mit dem Reisebus ins Skigebiet, Transferfahrten vor Ort, Verpflegung und Unterkunft, Versicherungen sowie die Betreuung durch das 7-köpfige KJR-Betreuerteam. Nur der Skipass muss noch extra bezahlt werden - je nach Alter zwischen ca. 60 Euro (bis 16 Jahre) und ca. 85 Euro (16 bis 18 Jahre).

Weitere Informationen und Anmeldeformulare sind beim Kreisjugendring Donau-Ries, Kreuzfeldstraße 12, 86609 Donauwörth, Tel. 0906/21780, Fax: 0906/22247 oder per E-Mail: info@kjr-donau-ries.de erhältlich. Anmeldeschluss ist der 10. Dezember 2007.



An der neuen Kriegsgräberstätte in Sebesh legt Reinhard Führer einen Kranz nieder. In Sologubowka arbeiten deutsche und russische Soldaten gemeinsam.

(Fotos: Zucchi, Lemke)





Friedensstifter
Sie für Ihr Patenkind.
Ihr Patenkind für seine Welt.
 Eine Patenschaft bewegt.
 Werden Sie Pate!
Rufen Sie uns an: 0180 33 33 300
(9 Cent/Min. aus dem dt. Festnetz;
 ggf. abweichender Mobilfunktarif)



Kalenderblatt

**Wie man beten soll,
das steht in der Bibel;
und was man beten soll,
das steht in der Zeitung.**

Karl Barth

gefunden von
Rudolph Hanke

Kleinanzeigen

Kleines Wohnhaus in Monheim zu vermieten.
Kontakt Tel. 0171/3714899

www.wittich.de

Mit Alpinia natürlich entschlackt in den Winter Jetzt die Pfunde schmelzen!

Dr. Madita Lange, Ärztin für Naturheilverfahren und Ernährungsberaterin, verrät, wie auch Sie mit der Alpinia-Wurzel (neu in den Apotheken) rasch und gesund vier bis fünf Kilogramm Winterspeck „wegschmelzen“ können.

Längst ist es kein Geheimnis mehr: Wer sich immer wieder zu radikalen Hungerdiäten hinreißen lässt, um schnell überschüssige Pfunde abzubauen, lebt erstens ungesund und muss zudem damit rechnen, dass der inzwischen auch medizinisch-wissenschaftlich untersuchte „Jojo-Effekt“ eintritt. Ehe man sich versieht, sind die Polster nach dem



Hungern wieder da! Dr. Madita Lange muss es wissen: Die international anerkannte Ernährungsexpertin hilft Menschen, die die Nase voll haben vom schädlichen Jojo-Stress. „Den gesunden Weg zur dauerhaften Idealfigur verwirklichen wir, ohne Hungerdruck und Nervenkrisen, mit dem Einsatz der naturgesunden Alpinia galanga, einer Gewürz- und Gesundheitspflanze, die schon in der Antike als idealer „Fettverbrenner“ galt. Die Teilnehmer unserer Studien fühlen sich

leichter und glücklicher ohne Abnehmstress mit der Alpinia galanga!“ In der Tat: Der berühmte römische Arzt und Schriftsteller Dioskurides (1. Jh. n. Chr.) beschreibt die aromatische Alpinia-Wurzel als „Radix grassiphaga“ (= „Wurzel, die Fett frisst“).

Auch im tropischen Asien, der Heimat der Alpinia-Pflanze, wissen Eingeweihte seit Jahrhunderten um die Steigerung der Fettverbrennung und die Schönung der Figur bei regelmäßigem Verzehr der angenehm duftenden Wurzel. Wie funktioniert gesundes und stressfreies Abnehmen mit Alpinia galanga? Dr. Lange weiß die Antwort: „Moderne Studien und Experimente belegen, dass Naturstoffe, die nur in der Alpinia-Wurzel vorkommen, den Grundumsatz an Kalorien und speziell der eingelagerten Körperfette enorm steigern. Und das, ohne den Körper zu belasten.“



Alpinia ist der natürlichste und gesündeste Weg, den Körper von überschüssigem Fett zu befreien.“ Studien belegen zweifelsfrei:

- Alpinia-Wurzel aktiviert und normalisiert die Verdauung
 - Alpinia-Wurzel fördert die Fettverbrennung
 - Alpinia-Wurzel steigert den täglichen Kalorienverbrauch
 - Alpinia-Wurzel vermindert den Hunger
 - Alpinia-Wurzel verhindert den „Jojo-Stress“
 - Alpinia-Wurzel unterstützt die Normalisierung der Blutfettwerte
- Dr. Madita Lange: „Fast allen Menschen, die ich betreue, ist es gelungen, mit Alpinia stressfrei ihr Gewicht zu senken! Und eine neue Anwendungsbeobachtung belegt: 250 übergewichtige Männer und Frauen konnten ihr Gewicht innerhalb von drei Wochen um 8,3 Pfund reduzieren, wenn sie viermal täglich eine Kapsel Alpinia galanga-Wurzel (neu in den Apotheken) vor den Mahlzeiten nahmen und sich ansonsten normal ernährten.“

Impressum

Monheimer Stadtzeitung

Infoblatt für Monheim und seine Stadtteile



Die Monheimer Stadtzeitung erscheint 14-täglich jeweils freitags und wird an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

- Herausgeber:
Stadt Monheim, vertreten durch den Ersten Bürgermeister Anton Ferber, Marktplatz 23, 86653 Monheim, Tel. 09091/9091-0, Fax 09091/9091-28
 - Technische Gesamtherstellung und Vertrieb:
VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG, Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Tel. 09191/7232-0 P.h.G.: E. Wittich
 - Verantwortlich für den amtlichen Teil:
der Erste Bürgermeister Anton Ferber, Marktplatz 23, 86653 Monheim
- für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:
Peter Menne in VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG.
- Im Bedarfsfall Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von EUR 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

www.wittich.de

Go online! Go Wittich